

Jahresbericht Gerätturnen männlich 2002

Niedersächsischer Turner-Bund
Verband für Leistungs-, Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssport



Im Bereich des Gerätturnen männlich im Turnkreis Osterode klafft eine Lücke zwischen dem allgemeinen Gerätturnen (Vierkampf) und dem meisterschaftsorientierten Turnen an allen sechs olympischen Geräten. Deutlich wird dies, wenn man die Teilnahmezahlen und die Anzahl Vereine mit männlichen Startern beim Gerätewettkampf (24 Teilnehmer/5 Vereine) und den höher eingestuften Jugendbestenkämpfen (12/2), obwohl auch nur Vierkampf, sowie Kreismeisterschaften (11/2) vergleicht. Zudem war den Berichten in der lokalen Presse über einzelne Vereinsmeisterschaften zu entnehmen, dass es doch noch in mehr als zwei Vereinen Gerätturner gibt, egal welcher Leistungsstufe sie angehören. In vereinzelten Gesprächen konnte festgestellt werden, dass u. a. die beiden zusätzlichen Geräte Seitpferd und Ringe und zum Teil auch Unwissenheit über den Wettkampfmodus Probleme darstellen. So kann sich einerseits bei den Meisterschaften die geturnte Leistungsstufe von Gerät zu Gerät unterscheiden und andererseits besteht natürlich keine Verpflichtung an allen Geräten zu turnen, es erhöht nur die Chancen. Dementsprechend sollten eigentlich keine Berührungängste bestehen. Bei Fragen und Unsicherheiten steht der Gerätturnwart natürlich gerne zur Klärung zur Verfügung. Und vielleicht darf ich ja zukünftig wieder ein paar neue Turner auch bei den Meisterschaften begrüßen.

Nun noch einen genaueren Blick auf die Meisterschaften des Jahres 2002. Erstmals fanden die Kreismeisterschaften in der Turnhalle am Borntal in Eisdorf statt. Dank der gelungenen Ausrichtung des TSC Eisdorf unter Verantwortung von Catharina von Einem und Werner Bohnen zeigte sich, daß auch Meisterschaften mal in einer kleineren Halle durchgeführt werden können. Ich konnte in diesem Jahr 11 Turner aus den Vereinen MTV Herzberg und TSC Eisdorf begrüßen, was einen leichten Rückgang auf den Stand von 2001 bedeutete. In zum Teil spannenden Wettkämpfen mit Entscheidungen am letzten Gerät wurden vier Kreismeister gekürt. Positiv zu



Die Teilnehmer der Kreismeisterschaften im Gerätturnen 2002

bemerken ist, dass diesmal alle Meldungen pünktlich vorlagen – Weiter so! Alle sieben startberechtigten Turnern nahmen diesmal auch an den Bezirksmeisterschaften teil. Bei den Jugendturnern 1990/91 erreichte Sebastian Richter den achten Rang, knapp gefolgt von Florian Schneider (beide MTV Herzberg) auf dem 10. Platz. Bei den Jugendturnern 1992/93 belegte Kai Grottke (TSC Eisdorf) Platz 15, Nils Ellger (MTV Herzberg) wurde 19ter und Fabian Schnute (TSC Eisdorf) kam auf Platz 21. Die beiden Jüngsten (Jugendturnern 1994 u. jünger) erreichten die besten Plazierungen für den Kreis. Johannes Riedel (MTV Herzberg) überzeugte mit dem fünften Platz, direkt vor Hendrik Krückeberg (TSC Eisdorf) auf Platz sechs. Eine Teilnahme an den Mannschaftswettkämpfen des Bezirks erfolgte leider nicht.

Die Funktionalität des Turnausschuss Gerätturnen beschränkt sich weiterhin durch mangelnde Bereitschaft zur Mitarbeit auf das Gebiet des Gerätturnens weiblich. Dies gilt auch für die Leistungsschulungen, an denen diesmal durch Zufall ein Junge einmal teilnahm. Diese Leistungsschulungen stellen aber eigentlich eine gute Möglichkeit dar, neue Impulse für das Heimtraining und Wettkämpfe zu geben und sollten eigentlich besser genutzt werden – auch von Neulingen.